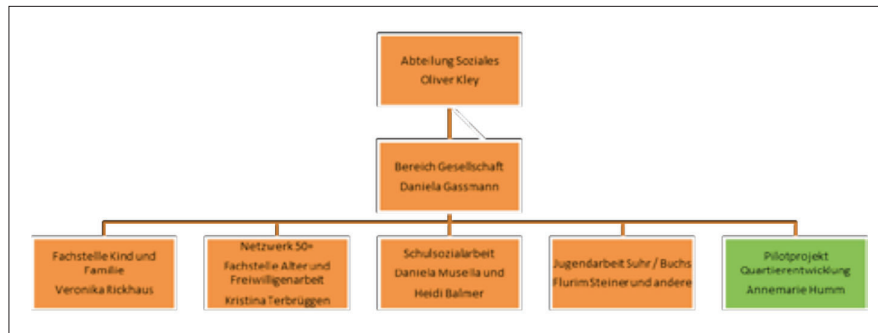


Bereich Gesellschaft

Das Pilotprojekt Quartierentwicklung stellt sich vor.



Ohne gesellschaftlichen Zusammenhalt keine Lebensqualität

Suhr ist eine innovative Gemeinde und hat der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW HSA) ein Mandat zur Führung einer 50%-Stelle Pilotprojekt Quartierentwicklung gegeben. Die Ziele der Stelle sind die Teilhabe am Leben in der Gemeinde und die Sicherung einer hohen Lebensqualität für alle Bewohner/-innen. Die Erhaltung und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Förderung der sozialverträglichen räumlichen Entwicklung. Folgende Teilprojekte wurden 2017 durchgeführt:

Schwerpunkt «Gemeinwohlorientierte Zwischennutzungen»

Nach Erarbeitung des Rahmenkonzepts kann dies dank der katholischen Kreiskirchengemeinde am Beispiel des ehemaligen Pfarrhauses am Sonnmattweg 4 in der Praxis getestet und umgesetzt werden. Das Nachbarschaftshaus wurde am 19. Mai, dem internationalen Tag der Nachbarn eröffnet. Es gibt regelmässige Angebote wie Kindersingen, Repair Café, den Treffpunkt Eden mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen und die NachBar am Freitagabend. Mit der Unterstützung von Annemarie Humm, der Projektleiterin Quartierentwicklung organisieren die verschiedenen Beteiligten den Betrieb des Hauses selbst. Auch die gemeindeeigenen Liegenschaften am Elektraweg und an der Bachstrasse 76 werden zu einem gemeinwohlorientierten Betrag vermietet zur Durchführung von Kursen und privaten Anlässen.

Offene Kinderarbeit

In den Sommerferien wurde während drei Wochen das Projekt Play and Stay zusammen mit der Jugendarbeit durchgeführt. Seit September bieten die Praktikantin Alice Holden, Timo Huber von der FHNW HSA und engagierte Helferinnen aus der Gemeinde offene Kindernachmittage an im Nachbarschaftshaus Chalet am Schützenweg, 20 bis 30 Kin-

der basteln, malen, spielen, schwatzen und tanzen im und ums Haus.

Gemeinschaftsgarten

Als Antwort auf die lange Warteliste für einen Schrebergarten in der Gemeinde Suhr initiierte Annemarie Humm das Projekt Gemeinschaftsgarten. Eine Gruppe von sieben Personen aus vier Nationen bewirtschaftet die beiden Parzellen an der Tramstrasse 8. Auf der einen Hälfte der Parzelle wird gemeinsam gegärtnert und geerntet. Auf der anderen Hälfte haben alle ein Beet, wo sie ihr eigenes Gemüse oder ihre Lieblingskräuter anpflanzen können. Im September 2017 verkauften sie im Rahmen des Markt- und Gartenfestes einen Teil des Gemüses.

Daneben engagiert sich die Quartierentwicklung für Quartieranlässe und reagiert auf Anfragen aus der Bevölkerung. Sie holt sich Feedback und Meinungen zu ihren Projekten von verschiedenen Resonanzgruppen-Treffen. Das Pilotprojekt wird von einer Steuergruppe begleitet, in welcher zwei Gemeinderäte, die Bereichsleiterin Gesellschaft, der Leiter der Abteilung Soziales, der Leiter des Institut ISOS der FHNW HSA und eine Vertreterin der Bauverwaltung vertreten sind. Das Pilotprojekt Quartierentwicklung soll 2020 in den Bereich Gesellschaft der Abteilung Soziales überführt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Gemeinde www.suhr.ch → Leben in Suhr telefonisch unter der Nummer 076 651 30 27 oder per Mail: quartierentwicklung@suhr.ch

Auf Facebook findet man das Projekt unter www.facebook.com/quartierentwicklung-suhr2016 Mit einem Klick auf den «Gefällt mir»-Button ist man so immer auf dem neuesten Stand.



Annemarie Humm, Sozialarbeiterin FH, Projektleiterin



Alice Holden, Praktikantin
August 2017 bis Februar 2018

